

Die Rückkehr des Krieges

Sozial- und politiktheoretische Perspektiven auf
Techniken, Normen und Ordnungen
gegenwärtiger Konflikte



Universität
Marburg

Bahnhofstraße 7 | Raum +1/0020

Donnerstag, 09. Juli

Freitag, 10. Juli

13:30 – 14:00 | **Ankunft und
Begrüßung**

9:00 – 10:30 | **Krieg und Klima(-
wandel)**

14:00 – 15:30 | **Kriegsrealitäten**

Rosa Leon Reichle (Hamburg): Militarisierung als
Form – Eine regulationstheoretische Perspektive
auf Aufrüstung in der Klimakrise

Lukas Potsch (Marburg): Soziologie der
Drohnen. Gewalt, Raum, Politik

Markus Schroer (Marburg): Angriffe auf die
Bewohnbarkeit der Erde. Krieg und
Klimawandel aus geozozoologischer Sicht

Stefan Kaufmann (Freiburg): Hybride
Bedrohungen. Zur Epistemologie gegenwärtiger
Kriege

10:30 – 11:00 | **Kaffeepause**

15:30 – 16:00 | **Kaffeepause**

11:00 – 12:30 | **Globale (Un)Ordnungen**

16:00 – 18:15 | **Pazifismus in
Vergangenheit und Gegenwart**

Julian Nicolai Hofmann (Marburg): Die neue
Unordnung? Krieg und Frieden in der
postliberalen Welt

Hendrik Simon (Frankfurt): Frieden denken in
Zeiten des Krieges. Warum Waffen allein keinen
Frieden schaffen

Felix Esch (Lüneburg) „Weltordnungskrieg“ und
„molekularer Bürgerkrieg“. Zum wertkritischen
Begriff der Irrationalität der globalen Gewalt

Johann Szews (Hannover): „Nein zur
Wehrpflicht!“ Demokratietheoretische
Perspektiven auf ein gesellschaftliches
Konfliktfeld

12:30 – 14:00 | **Mittagspause**

Oliver Eberl (Marburg): Demokratie gegen den
Krieg. Zu einer Demokratietheorie des
Pazifismus

14:00–15:30 | **Krieg in der politischen
Moderne**

Felix Kronau (Innsbruck): Wider demokratische
Melancholie – Zur Transformation von
politischer Selbstbestimmung in
Opferbereitschaft

19:00 | **Gemeinsames Abendessen**

Simon Gurisch (Oldenburg): Notwendiger Krieg?
Zur Kriegsvergessenheit in Habermas Projekt
der Moderne

